

Prinzing GmbH Anlagentechnik und Formenbau, 89143 Blaubeuren, Deutschland

Einweihung des neuen Firmengebäudes

Seit dem 17. März 2008 ist die Fa. Prinzing GmbH im neuen Firmengebäude an einer neuen Adresse, aber nach wie vor in Blaubeuren, Deutschland, ansässig. Das Familienunternehmen mit einer 146-jährigen Tradition besitzt seit dem Umzug eine Betriebsfläche von rund 5.000 m². Am 30. Mai dieses Jahres fand die offizielle Eröffnungsfest des neuen Gebäudes statt.

Die Firmengeschichte des Unternehmens beginnt im Jahr 1862, als der Schmiedemeister Georg Prinzing die gleichnamige Firma gründete, die anfangs Eisenwaren aller Art herstellte. Seit 1907 produziert die Fa. Prinzing Formen für Betonfertigteile, insbesondere für Betonrohre. Nachdem sich die Vibrationsverdichtung in der Beton- und Fertigteilindustrie etabliert hatte, an deren Entwicklung die Fa. Prinzing auch maßgeblich beteiligt war, stellte Prinzing in den 50er Jahren die Zentralrüttlung vor, die das Verdichtungsverhalten bei Betonrohren noch deutlich verbesserte. Seit 1970 setzte Prinzing insbesondere für Schachtringmaschinen auch die hydraulische Formmantel- und Kernverspannung ein, wodurch sowohl die Leistung als auch die Qualität der Schachtringmaschinen signifikant gesteigert werden konnte. Der erste Schachtringautomat wurde 1976 mit der Typenbezeichnung Tornado vorgestellt, der bis heute kontinuierlich weiterentwickelt wird und der weltweit zu den absoluten Erfolgsprodukten der Fa. Prinzing zählt.

1983 wurden zwei weitere Maschinen präsentiert, die bis heute zum Standardrepertoire der Fa. Prinzing zählen: Der Mistral-Rohr- und Schachtautomat, sowie die Herkules-Anlage für die Herstellung von Groß-



Das neue Firmengebäude bietet eine Betriebsfläche von 5.000 m².

rohren. Schon 1984 folgte die Blizzard Anlage zur Produktion von Betonwaren, und seit der Einführung des Atlas-Baukastensystems im Jahr 1996 ist die Fa. Prinzing in der Lage, die Anlagen je nach Kundenwunsch exakt anzupassen.

Die Pegasus Rohranlage ergänzt seit 1998 die Produktionspalette, und seit 1999 werden unter der Bezeichnung Phoenix auch Anlagen für die Produktion von Schachtabdeckungen angeboten. Im Jahr 2002 wurde schließlich der Treppenschalautomat Sirius vorgestellt. Seit der Einführung von selbstverdichtendem Beton bietet Prinzing

auch das Produktionssystem Zelus für Fensterbänke, Mauerabdeckungen, Platten etc. an.

Die Firmenhistorie ist eng verknüpft mit der Familiengeschichte der Prinzing. Im Eingangsbereich des neuen Firmekomplexes erinnert daher eine Historientafel an die Tradition des Unternehmens, das heute mit 70 Mitarbeitern in der Zulieferindustrie für die Beton- und Fertigteilindustrie weltweit einen der vorderen Plätze einnimmt.

Die Organisation des Baus des neuen Firmengebäudes ließ sich der heutige Firmenchef und Inhaber, Georg Prinzing, zu keiner Zeit aus der Hand nehmen. Stolz begrüßte er gemeinsam mit dem Geschäftsführer Richard Kraiß mehr als 200 Gäste zu dem Einweihungsfest Ende Mai 2008, der nach einem schwungvollen Tag mit einem beeindruckenden Feuerwerk endete.

WEITERE INFORMATIONEN

PRINZING
TOP-WERK PARTNER
MADE IN GERMANY

PRINZING GmbH
Anlagentechnik und Formenbau
Zum Weißen Jura 3
89143 Blaubeuren, Deutschland
T +49 7344 1720
F +49 7344 17280
info@prinzing-gmbh.de
www.prinzing-gmbh.de
www.top-werk.com



Eine Historientafel im Eingangsbereich erinnert an die 146-jährige Familientradition der Fa. Prinzing.